



Der Aargauer- Musikant

Organ des Aargauischen Musikverein

erscheint vierteljährlich

Nr. 50 – 31. Mai 1990



**Wie sich sparen bei uns auszahlt,
kann sich hören lassen.**

**Aargauische
Kantonalbank**





Liebe Musikantinnen und Musikanten

Mit der heutigen Ausgabe des "Der Aargauer-Musikant" können wir ein kleines Jubiläum feiern, handelt es sich doch bei um die 50. Ausgabe. Im März 1973 ist das erste Mitteilungsblatt des AMV erschienen. Sinn und Zweck unseres Organs haben während dieser Zeit nicht geändert: Die Verbandsbehörde versucht damit, Informationen an unsere Verbandsvereine weiterzugeben. Ich bin der Meinung, dass wir dies durch die vier jährlichen Ausgaben in grossem Masse erfüllen. Zudem sollte "Der Aargauer-Musikant" aber auch ein Diskussionsforum sein.

Leider ist diese Forderung bis heute nicht zu meiner vollen Befriedigung erfüllt. Einerseits fehlen meistens Beiträge aus unseren Verbandsvereinen, andererseits bekommen wir leider zuwenig "Rückmeldungen" auf die Beiträge. Eine löbliche Ausnahme bildet der Bericht über das Lager des Jugendspiels Geissberg in dieser Ausgabe.

Eine löbliche Ausnahme ist dabei das Echo auf meinen Beitrag in der letzten Ausgabe, in welchem ich Verbesserungen in unserem Ausbildungswesen gefordert habe. Ich darf mit Freude feststellen, dass meine Aeusserungen auf reges Interesse gestossen sind und ich einige Reaktionen mit konkreten Vorschlägen erhalten habe. Dies zeigt mir, dass wir bei der Suche nach neuen Lösungen auf dem richtigen Weg sind und es wird den Verbandsbehörden Ansporn dazu sein, Verbesserungen zu suchen und zu realisieren.

Vieles hat sich seit der letzten Ausgabe getan. Zweimal war der Aargau auserwählt, gesamtschweizerische Tagungen im Rahmen der Blasmusik durchzuführen. Es waren dies der Schweizerische Dirigentenkongress in Baden, sowie die Delegiertenversammlung des Eidg. Jugendmusikverbandes ebenfalls in Baden. Zudem hat unsere Tochtergesellschaft, die Vereinigung Aargauer Jugendspiele, anlässlich der letzten Delegiertenversammlung in Öthmarsingen den Beitritt zum Eidg. Jugendmusikverband beschlossen. Dadurch sind nun alle 22 der VAJ angeschlossenen Jugendspiele automatisch auch Mitglied des EJM.V. Ich verweise auf die entsprechenden Beiträge auf den folgenden Seiten.

Ganz erfreulich für mich ist aber die Tatsache, dass sich fristgerecht ein Verein für die Uebernahme des Aargauischen Kantonalmusikfestes 1993 gemeldet hat. Damit ist auch der Startschuss für den nächsten Grossanlass des AMV gegeben.

Ich wünsche allen Vereinen viel Erfolg bei der Teilnahme an den Musiktagen 1990 und den organisierenden Vereinen Wetterglück.

Euer Kantonalpräsident

Kurt Bächli

ADRESSENVERZEICHNIS

Kantonalvorstand

Geschäft Privat

Präsident:	Kurt Bächli, Erbsackerweg 896 5303 Würenlingen	056/45 62 45 056/98 26 66	
Vizepräsident, Kurs-Chef:	Niklaus Schmid, Bahnweg 37 4303 Kaiseraugst	061/8111011 061/8112182	
Aktuar, Musiktage, Mitteilungsblatt:	Anton Buck, Oberriedenstr. 1 5412 Gebenstorf		056/23 38 89
Protokoll, Materialverwalter:	Beat Villiger, Bahnhofstr. 16 6340 Baar	042/33 11 11 042/32 27 79	
Kassier:	René Imboden, Sonnezweg 4 5610 Wohlen	057/21 12 12 057/22 48 17	
Kurswesen, Presse, Propaganda:	Ruedi Wernli, Alte Gasse 4 5107 Schinznach-Dorf	056/41 40 50 056/43 14 06	
Kurswesen:	Jörg Lämmli, Bergstrasse 288 5043 Holziken	057/21 32 93 064/81 38 70	
Kurswesen, Statistik:	Jörg Lehner, General-Guisan- Strasse 44, 5000 Aarau	064/21 25 52 064/24 48 77	
Veteranenwesen, Archivar:	Kurt Vögeli, Heuweg 2 5314 Kleindöttingen	056/40 91 01 056/45 24 77	

Musikkommission

Obmann:	Christian Aeschbach, Linden- weg 3, 5036 Oberentfelden	064/71 84 64 064/43 35 16	
Aktuar, Protokoll:	Ronald Frischknecht, Dorf- strasse 5, 5417 Untersiggenthal		056/28 28 45
Kurswesen:	Robert Konrad, Kirchstrasse 19 5643 Sins	01/221 06 49 042/66 19 56	
Kurswesen:	Andreas Frei, Germatt 487 4339 Sulz		064/65 10 52

Rechnungsrevisoren

Ernst Steger	Heimstrasse 2	5430	Wettingen
Richard Zeller	Ringweg 1	5504	Othmarsingen

Ehrenmitglieder

Willy Fischer, Ehrenpräsident	Bifangstrasse 18	5432	Neuenhof
Emil Sieber	Stapferstrasse 24	5200	Brugg
Robert Frei	Mittskirchweg 3	8437	Zurzach
Walter Spieler	Römerstrasse 10	5000	Aarau
Albert Hitz	Lierenstrasse 30	5417	Untersiggenthal
Herbert Frei	Sonnenweg 36	5507	Mellingen
René Wassmer	Sandgasse 14	5734	Reinach
Jakob Hartmann	Höhenweg 42	5415	Nussbaumen
Josef Notter	Mitteldorfstr.7	5612	Villmergen
Niklaus Schmid	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst
Kurt Bächli	Erbsackerweg 896	5303	Würenlingen
Christian Aeschbach	Lindenweg 3	5036	Oberentfelden

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an:

Allgemeines:	Kurt Bächli	Erbsackerweg 896	5303	Würenlingen
Kurswesen/Administration aller Kurse:	Niklaus Schmid	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst
Statistik:	Jörg Lehner	Gen.-Guisan-Str.44	5000	Aarau
Materialbestellungen (Pässe, Abzeichen, Lehrmittel):	Beat Villiger	Bahnhofstr. 16	6340	Baar
Archiv/Veteranenwesen:	Kurt Vögeli	Heuweg 2	5314	Kleindöttingen
Presse und Propaganda:	Ruedi Wernli	Alte Gasse 4	5107	Schinznach-Dorf
Musiktage/Mitteilungsblatt:	Anton Buck	Oberriedenstr. 1	5412	Gebenstorf

.....

Kreiseinteilung des AMV

Kreis 1	43	Vereine	(Bezirke Aarau, Kulm, Zofingen)
Kreis 2	46	Vereine	(Bezirke Lenzburg, Bremgarten, Muri)
Kreis 3	39	Vereine	(Bezirke Baden und Brugg)
Kreis 4	47	Vereine	(Bezirke Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach)
Total	175	Vereine + 22	Jugendspiele

Vereinigung Aargauischer Jugendspiele

Vorstand

Geschäft Privat

Präsident:	Markus Bruder, Fliederweg 873 5726 Unterkulm	064/46 11 75	064/46 20 73
Vizepräsidentin, Sekretariat:	Ingrid Hubacher, Dorfstr. 55 4665 Oftringen	062/43 11 11	062/41 44 10
Protokoll:	Richard Schmid, Salinenstr. 5 b 4313 Möhlin	01/493 15 15	061/88 32 97
Statistik:	Werner Schlapbach Brühlstr. 445, 5724 Dürrenäsch	064/73 22 18	064/54 10 67
Kassier:	René Imboden, Sonnezweg 4 5610 Wohlen	057/21 12 12	057/22 48 17
Beisitzer:	Ernst Baumann, Mattenstr. 12 8116 Würenlos	056/20 33 03	056/74 28 93
Beisitzer AMV:	Kurt Bächli, Erbsackerweg 896 5303 Würenlingen	056/45 62 45	056/98 26 66

Ehrenmitglieder

Fritz Umhang, Ehrenpräsident, Allmendstr. 39 b, 5400 Baden

Willy Fischer, Bifangstrasse 18, 5432 Neuenhof

Sektionen der VAJ

Knabenmusik Baden	6 7	Jugendspiel Schenkenbergtal	3 6
Jugendspiel Maiengrün, Hägglingen	6 0	Jugendspiel Surbtal, Endingen	3 3
Jugendmusik Klingnau	4 1	Jugendmusik Wettingen	6 2
Jugendmusik Kulm	2 1	Jugendspiel Lenzburg	4 4
Jugendspiel Küttigen-Biberstein	4 1	Jugendmusik Spreitenbach	3 4
Knabenmusik Lupfig	2 1	Jugendspiel Othmarsingen	4 4
Jugendmusik Möhlin	2 7	Jugendspiel Seetal	0 5
Jugendmusik Oberes Fricktal	2 5	Jugendmusik Muri	3 1
Jugendspiel Oftringen-Küngoldingen	7 0	Jugendspiel Rohrdorferberg	7 5
Jugendmusik Safenwil-Walterswil	1 9	Jugendspiel Geissberg	3 2
Jugendspiel Zurzach	2 8	Jugendmusik Staffeleggtal	3 5

Für Ihren nächsten Festanlass vermieten wir Ihnen unseren modernsten und bestens eingerichteten

TOILETTENWAGEN

zu interessanten Konditionen. Frühzeitige Reservation unbedingt erforderlich.

FAHRZEUG BÄCHLI AG

Fahrzeugbau

5303 Würenlingen AG Tel. 056/98 15 55 Fax 056/98 12 52

Einheitsbekleidung von Frey ist
M a s s a r b e i t .

Vom Bekleidungskonzept bis zum unübertrefflichen Service gibt's alles bei Kleider Frey, Abt. Einheitsbekleidung, 062/34 31 31. Holen Sie sich Ihre Bekleidungs idee in unserer einzigartigen, permanenten Ausstellung!



Ohne uns wäre die schönste Nebensache der Welt nur Nebensache.

heimgartner

Die Fahnenmacher

Verlangen Sie unseren Katalog!



Heimgartner Fahnen AG Wil, Zürcherstrasse 37, 9500 Wil/SG, Telefon 073/22 37 11

14. Delegiertenversammlung der VAJ 21. April 1990 in Othmarsingen

Nach einem musikalischen Willkommensgruss des Jugendspiels Othmarsingen unter der Leitung seines Dirigenten Kurt Kaufmann eröffnete der Vorsitzende, Markus Bruder, Präsident der VAJ, um 14 00 Uhr die 14. DV der VAJ mit einem herzlichen Gruss an den Tagungsort, die Behörden, das organisierende JS Othmarsingen und die 33 Delegierten. Einen besonderen Gruss entbot er Herrn Tanner, Präsident des Eidg. Jugendmusikverbandes, Herrn Gemeindeammann Max Byland und dem VAJ-Ehrenmitglied Willy Fischer.

In seinem Jahresrückblick ruft der Präsident nochmals die wichtigsten Aktivitäten der VAJ in Erinnerung, so den Aargauisch Kantonalen Jugendmusiktag in Möhlin, mit all seinen schönen Erinnerungen, die Unterzeichnung der neuen Vereinbarung zwischen der VAJ und dem AMV sowie den Beitritt des 22. Mitgliedes der VAJ, dem Jugendspiel Staffelegg mit 35 Mitgliedern. Das neue Vereinsjahr wird schon am 24. Juni mit dem nächsten Jugendmusiktag in Zeihen einen ersten Höhepunkt erleben, werden doch 15 Vereine daran teilnehmen. Der Ueberarbeitung des Reglementes für die Durchführung Aargauischer Jugendmusiktage wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zudem beginnen auch bereits die ersten Vorarbeiten für das Jugendmusiklager 1991. Die Zunahme der Mitgliederzahl auf ca. 800 ist sehr erfreulich. Dennoch muss der Rekrutierung von neuen Mitgliedern grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Dank der guten Jahresrechnung 1989 kann der Jahresbeitrag beibehalten werden. Lobende Anerkennung fand unter diesem Traktandum die gute Zahlungsmoral der Verbandsmitglieder.

Das Jugendmusiklager 1991 findet vom 28. September bis 5. Oktober in Beinwil am See statt. Ein Abschlusskonzert ist wiederum eingeplant. Für die musikalische Leitung konnte einmal mehr Herr Christian Aeschbach, Obmann der Musikkommission AMV gewonnen werden. Er wird mit seiner Mannschaft sicher wieder zum bereits gewohnten Erfolg beitragen.

Der OK-Präsident des Jugendmusiktages in Zeihen versprach einen reibungslosen Festablauf. Für den nächsten Jugendmusiktag soll auch die Bewertung der Marschmusik geprüft werden und zudem sollen neue Stücke für den Gesamtchor beschafft werden.

Ein Höhepunkt der DV war sicher das Traktandum 11, unter welchem die Delegierten einstimmig den Beitritt der VAJ zum Eidg. Jugendmusikverband beschlossen. Bisher waren sieben Vereine der VAJ beim EJMV. Durch den Gesamtbeitritt der VAJ treten somit zusätzliche 15 Vereine ein. Herr Hans Tanner, Präsident des EJMV bedankte sich für den Beitritt.

Für zehnjähriges Wirken können vier Ehrennadeln der VAJ abgegeben werden. Den Geehrten wird für ihre treue Mitarbeit herzlich gedankt.

Richard Schmid

Spitzenreiter im Kurswinter 1989/90

Bläserkurse

5.8	Obrist Daniel	Sulz	Sax	M
5.8	Zumsteg Thomas	Koblentz	Klar	U
5.7	Bolliger Marc	Brittnau	Tromp	M
5.7	Fischer Patrick	Full	Pos	O2
5.7	Stöckli Beat	Reitnau	Tromp	U
5.7	Weiss Hanspeter	Othmarsingen	Tenh	M
5.6	Bühler Marcel	Jonen	Pos	U
5.6	Fankhauser Markus	Möriken	Cornet	O2
5.6	Furrer Manfred	Othmarsingen	Cornet	M
5.6	Kägi Andreas	Zeiningen	Tromp	M
5.6	Kohli Daniel	Rothrist	Pos	M
5.6	Meier Daniel	Habsburg	Pos	M
5.6	Müller Christian	Tegerfelden	Tromp	M
5.6	Schmid Clemens	Kaiseraugst	Tromp	M
5.6	Walti Christian	Dürrenäsch	Tromp	U
5.5	Bieri Daniel	Teufenthal	Tenh	M
5.5	Bill Andrea	Windisch	Qfl	G
5.5	Brunold Karin	Würenlos	Qfl	G
5.5	Cirigliano Antonella	Othmarsingen	Klar	U
5.5	Eichenberger Daniel	Suhr	Klar	M
5.5	Hossmann Natalie	Mägenwil	Qfl	U
5.5	Rüttimann Karin	Abtwil	Cornet	U
5.5	Stäubli Thomas	Sulz	Tenh	G

Dirigentenkurse

6.0	Hasler Andreas	Mettau	M
6.0	Spieler Christian	Aarau	U
5.8	Aeschbach Patrick	Oberentfelden	M
5.8	Schmid Kurt	Gebenstorf	M
5.7	Spörri Daniel	Gränichen	U
5.7	Tschupp Marlies	Gränichen	M
5.6	Brunner Hannes	Mumpf	U
5.6	Kurz Jan	Reinach	M
5.6	Stutz Paul	Oberentfelden	O
5.5	Baratte Ariane	Unterentfelden	M
5.5	Kohli Roland	Rothrist	M
5.5	Märki Stefan	Elfingen	M
5.5	Studer Ruedi	Oftringen	M
5.5	Zollinger Daniel	Klingnau	U

Schlagzeugkurse

5.9	Meier Rolf	Othmarsingen	KITr	U
5.8	Pippo Cesare	Stilli	GrTrBe	G
5.8	Schmid Patrik	Leuggern	MaTr	G
5.7	Ambauen Reto	Merenschwand	KITr	U
5.7	Hell Stefan	Zetzwil	KITr	U
5.7	Hochuli Heinrich	Reitnau	Timp	G
5.6	Rogger Daniel	Zürich	Timp	G
5.6	Schmid Peter	Gipf-Oberfrick	GrTrBe	G
5.5	Frey Anton	Bremgarten	GrTrBe	G
5.5	Räber René	Tennwil	Timp	G

Wir gratulieren allen herzlich

KNABENMUSIK BADEN

Wir suchen sofort oder nach Vereinbarung initiative oder initiativen

Saxophonlehrerin oder -lehrer

Das Pensum beträgt ca. 3 Stunden pro Woche. Unterrichtstag
ist Mittwochabend oder Samstagnachmittag

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Peter Miescher, Boll-
strasse 26, 5417 Birmenstorf

Eidgenössisches Musikfest Lugano 1991

In der Zwischenzeit haben alle Vereine die Anmeldeunterlagen des OK erhalten. Man beachte dringend den Anmeldeschluss per 30. Juni 1990. Zum Anmeldeformular ist noch festzuhalten, dass dringend die Klasse und der Besetzungstyp des Vereins angegeben werden müssen. Dagegen ist es nicht nötig, dass das Selbstwahlstück sowie die beiden Märsche bereits gemeldet werden. Diese Angaben sind dem OK aber bis spätestens 31. Januar 1991 zu übermitteln.

Wird der AMV wohl die grösste Teilnehmerzahl nach Lugano entsenden?

Mega ST

Spitzentechnologie gemischt mit
formschönem Design.

Set: Mega ST1, Bildschirm SM124 und
30-MB-Festplatte für nur Fr. 2680.-.



Der ideale Computer für die Adress-
verwaltung Ihrer Aktiv-/Passiv-Mitglieder,
Uniform-/Notenmaterial-Verwaltung
und für die Textverarbeitung.

Verkauf im guten Fachgeschäft.

ATARI® Mega ST

VERANSTALTUNGEN

31. August, 1./2. September: 80 Jahre Musikverein Bottenwil mit Uniformen- und Fahnenweihe
2. Juni: Pfingstkonzert der Brass Band Imperial im Gemeindesaal Lenzburg
23. Juni: Aargauischer Solistenwettbewerb für Blasinstrumente in Zeihen (Kirche und Turnhalle)
19. August: 11.15 –12 00 Schlosszorg der BB Imperial, Schloss Lenzburg

★★

Die BRASS BAND IMPERIAL LENZBURG lädt interessierte und ambitionierte Blechbläserinnen und Blechbläser ein, am ersten

**Solisten-Wettbewerb für junge
Blechbläserinnen und Blechbläser
(slow melody contest)**

vom 22. September 1990 in Lenzburg mitzumachen.

Zweck dieses neuartigen Wettstreites ist nicht die fingertechnische Meisterschaft, sondern die Beherrschung der grundlegenden Anforderungen an einen Bläser, nämlich Atmung, Zungenfertigkeit, die Fähigkeit zur Gestaltung und zur reinen Intonation

im Vorspielen getragener Melodien.

Jedem, der seinem Hobby mit Freude und Zielstrebigkeit nachlebt, bietet dieser Wettbewerb Gelegenheit, seinen Stand zu überprüfen und sich mit anderen Teilnehmern zu messen.

Als Belohnung erhält jeder Teilnehmer sein Bewertungsblatt mit den Punktzahlen der Experten, ein Zertifikat, die Tonband-Kassette seines Vortrages und eine Erinnerungsmedaille.

Anmeldeschluss: 30. Juni 1990

Reglement und Anmeldeformulare können bei der Brass Band Imperial, Postfach, 5600 Lenzburg, bezogen werden.

Dirigententagung AMV

**Samstag, 22. September 1990, 13 30 Uhr
im Gemeindezentrum Risi in Dottikon**

Vorbereitung auf das Eidgenössische Musikfest 1991 in Lugano: Demonstration praktischer Probenarbeit

Das Eidgenössische Musikfest in Lugano steht vor der Tür. Erwartet wird eine hohe Beteiligung auch der Verbandsvereine des AMV. Damit stellt sich für zahlreiche Dirigentinnen und Dirigenten einmal mehr die Frage: Wie bereite ich mein Korps optimal auf die Teilnahme am Wettbewerb vor?

Unsere Musikkommissionsmitglieder Christian Aeschbach, Dirigent der MG Wittnau, und Robert Konrad, Dirigent der MG Sins, werden mittels der Demonstration praktischer Probenarbeit mit ihren Vereinen versuchen, Antworten auf die Frage zu geben.

Wir laden alle Präsidenten, Dirigenten, Vizedirigenten, Registerchefs und weitere Interessierte zu dieser Tagung ein und hoffen auf einen regen Besuch.

Beachten Sie auch die später erfolgenden Einladungen an die Vereine.



Kantonale Musiktage 1990

20. Mai	Seengen
27. Mai	Staffelbach
10. Juni	Häggingen und Wegenstetten
17. Juni	Obersiggenthal und Zeihen
24. Juni	Suhr und Jugendmusiktag in Zeihen
01. Juli	Möriken-Wildeggen

Kantonale Musiktage 1991

26. Mai	Rheinfelden
02. Juni	Schneisingen
09. Juni	Fahrwangen und Hausen

Redaktionsschluss

**für das Mitteilungsblatt Nr. 51 ist der 10. August 1990.
Erscheinungsdatum Ende August 1990**

Erstes Musiklager eines jungen Jugendspiels

Vom 16. – 21. April 1990 waren wir, 23 Jugendliche des Jugendspiels Geissberg-Rüfenach in unserem ersten Musiklager in Langnau i.E. Musikalisch wurden wir von unserem Leiter Peter Ryser aus Oftringen, sowie von Martin Wechsler und Fritz Hug während zirka fünf Stunden pro Tag weitergebildet. Uns Jungmusikanten bereiteten die abwechslungsreichen Proben viel Spass. Nebst dem Einstudieren einer Overtüre für den nächsten Jugendmusiktag, verstanden es unsere Leiter, ein richtiges musikalisches Klima zu schaffen. Für manchen benötigte es viel Ueberwindung, sein Gehör mit Gesang zu schulen. Eine weitere Herausforderung bestand darin, in kleinen Ensembles verschiedenste Musik auf Freitag einzustudieren. Taktarten sind für uns heute fest kein Problem mehr. Wir bewältigen diese von Lambada bis Verdi! Selbst Theorie war mit kniffligen Fragen durchmischt. Beim Begriff Allegretto hatten wir die grösste Mühe herauszufinden, ob dies tatsächlich musikalisches oder kulinarisches verstanden werden muss. Wir sind überrascht, wie interessant man den musikalischen Teil gestalten kann. Ein Kränzchen sei an dieser Stelle unseren Leitern gewunden, die übrigens alle Tromp Uof aus Aarau sind und mit "grobschem" Temperament durch die Lagerwoche führten.

Das Klima im Lager war ausgezeichnet. Wir hatten genügend Freizeit, bestes Essen und einen Disco-Besuch. Weiter genossen wir das Lagerleben in allen Bereichen, auch ein nächtlicher Ueberfall ins Leiterzimmer mit Schneewasser gehörte dazu. Anderntags war es für gewisse Parteien leider nicht mehr ganz klar, wer Sieger war. Neben der Musik stand auch Sport als Ausgleich auf dem Wochenplan. Mit profihafem Einsatz wurde in vier Gruppen bei Fussball und Basketball um den Turniermeister gekämpft. Der Ping-Pong-Tisch und der "Töggelikasten" im Lagerhaus waren ausser der proben- und Schlafzeit immer besetzt. Ein gelungener Bunter-Abend am Freitag bildete den Höhepunkt für die Lachmuskeln. Konzentration und Lachissimo wechselten einander so richtig ab. Am Samstag bei der Heimreise stellten wir fest, dass uns das Lager musikalisch und im Korpsgeist ein gewaltiges Stück vorwärts gebracht hat. Herzlichen Dank allen, die eine Woche geopfert haben und unseren vier Musikgesellschaften, die unser Lager finanziell möglich gemacht haben.

Patricia-Team

Kantonales Musikfest 1993

Termingemäss hat sich die Stadtmusik Zofingen für die Uebernahme unseres nächsten Musikfestes im Jahre 1993 beworben. Schon heute herzlichen Dank an unsere Kameraden in Zofingen.

Wir werden in den nächsten Monaten die notwendigen Vorabklärungen treffen und dann die Bewerbung der kommenden Delegiertenversammlung des AMV vom 8. Dezember 1990 in Baden zur Abstimmung vorlegen.

TERMINE

27. Mai 1990	Musiktag in Staffelbach
10. Juni 1990	Musiktage in Hägglingen und Wegenstetten
17. Juni 1990	Musiktage in Obersiggenthal und Zeihen
18. Juni 1990	Musiktag in Suhr und Jugendmusiktag in Zeihen
1. Juli 1990	Musiktag in Möriken-Wildegg
25. August 1990	Kursleiterseminar
22. September 1990	Dirigententagung AMV
14. Oktober 1990	Veteranentagung mit Fahnenweihe
8. Dezember 1990	Delegiertenversammlung AMV in Baden



Methodisch-didaktischer Kurs für Blasinstrumentenlehrer 1990

durchgeführt vom Aargauischen Musikverein im Auftrag des Aarg. Erziehungsdepartementes, Sektion Lehrerfortbildung.

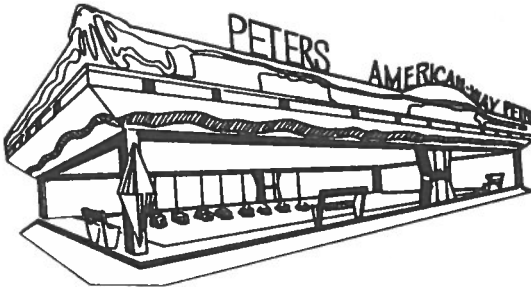
In diesem Kurs werden methodisch-didaktische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und gefördert, welche die Absolventen in Stand setzen sollen, Schüler fachkundig und kompetent im Instrumentalspiel zu unterrichten.

Kursort:	Mellingen, Oberstufenschulhaus "Kleine Kreuzzelg"
Kursleiter:	Herbert Frei, Sonnenweg 36, 5507 Mellingen
Administration:	René Imboden, Sonnezytweg 4, 5610 Wohlen
Kursdauer:	8 Abende von 19.15 – 22 00 Uhr an folgenden Tagen: Mo 20. 8., Fr 24. 8., Do 30.8., Mi 5.9., Mo. 10.9., Fr 14.9. Mi 19. 9., Do 27. 9.
Kurskosten:	Je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 250.-- zuzüglich obligatorische Literatur für ca. Fr. 30.--.
Hospitien:	Jeder Kursleiter, der sich um die Aarg. Wahlfähigkeit bewirbt, erhält die Auflage, während der Dauer des Kurses bei einem Blasmusikinstrumentenlehrer an einer öffentlichen Schule während mindestens fünf ganzen Lektionen zu hospitieren.
Kursausweis:	Jeder Kursteilnehmer, der alle Kurstage besucht und die Hospitien absolviert hat, erhält einen Kursausweis.
Anmeldung:	Anmeldeunterlagen sind bei René Imboden, Sonnezytweg 4, 5610 Wohlen zu beziehen. Anmeldeschluss ist der 20. Juni 1990. Die Anmeldungen sind an Herrn Herbert Frei, Sonnenweg 36, 5507 Mellingen, zu richten. Die angemeldeten Kursteilnehmer erhalten rechtzeitig einen ausführlichen Kursplan.

Familie

Y. Peters-Jeanrenaud

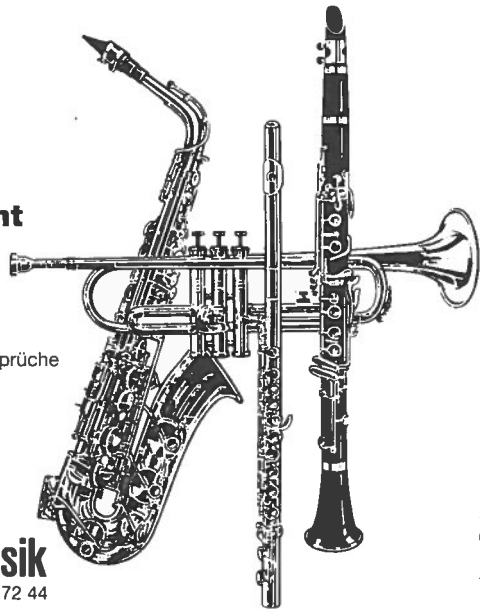
Fohrhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
Tel. 056/26 84 27
Tel. 077/61 52 16



bürgt für neuzeitliche
Vergnügungsbetriebe.
Für jeden Anlass
Autobahn
Kinderkarussell
Schliesswagen und
Confiserie

Ihr Partner, wenn's um Musik geht

- Mit grosser Instrumenten-
Schau auf über 400 m²
- Alle bekannten Spitzenmarken
- Spezialwerkstätte für gehobene Ansprüche
- Gepflegter Reparatur-Service
- Eidg. geprüfte Instrumentenmacher



**thedy buchser musik**
Theaterplatz 4 Baden Tel. 056 22 72 44

Lang, Baden

Die Mitglieder des Kantonalvorstandes und der Musikkommission stellen sich vor

Unter dieser Rubrik veröffentlicht der Aargauer Musikanter in (un)regelmässiger Reihenfolge persönliche Angaben über die Mitglieder des Kantonalvorstandes und der Musikkommission. Die Texte stammen von der vorgestellten Person.



Heute

Kurt Vögeli, Veteranenchef und Archivar AMV

Geboren bin ich am 1. Juni 1941 und mein Wohnort ist Kleindöttingen in der politischen Gemeinde Böttstein. Meine Jugendzeit verbrachte ich im Weiler Eien, der ebenfalls zur Gemeinde Böttstein gehört. Nach der Schulzeit erlernte ich den Beruf eines Stahlbauzeichners. Da mich Stahl als Baustoff sehr interessiert, bin ich diesem Gebiet treu geblieben. Schon in jungen Jahren konnte ich als Baustellenleiter in der damaligen Firma Zschokke in Döttingen mein Fachwissen im praktischen Bereich anwenden.

Auf unzähligen Baustellen im In- und Ausland im Bereich Stahlhochbau, Stahlbrückenbau und Stahlwasserbau war ich tätig, und werde es noch weiter sein, bei der heutigen neu benannten Firma Zwag AG in Döttingen.

Meine Familie gründete ich mit meiner Frau Rosmarie im Jahre 1964. Aus unserer Ehe gab es im Verlaufe der Zeit eine Familie mit fünf Personen, da noch drei Töchter dazu kamen. In unserem Eigenheim mit einem grossen Garten können wir unser Familienleben geniessen, sowie die Zeit dazu ausreicht.

Seit 1978 bin ich in der Gemeinde Böttstein als Vizeammann gewählt. Mit 3400 Einwohnern gibt es auch auf der politischen Seite einiges zu tun.

Als 1955 die MG Kleindöttingen gegründet wurde, begann für mich die musikalische Laufbahn. Im ersten Jungmusikantenkurs welcher durchgeführt wurde, erlernte ich das Trompetenspiel. Dank des unermüdlichen Einsatzes des damaligen Dirigenten Robert Vögeli konnten wir ein Jahr später in die Reihen der Aktivmitglieder aufgenommen werden. Wir waren damals eine willkommene Verstärkung, waren es doch nur 12 Gründungsmitglieder. Durch die Umstände wurde ich 1960 bereits in den Vorstand gewählt. Nach zwei Jahren als Kassier, übernahm ich 1962 das Amt des Präsidenten. Während 22 Jahren als Präsident habe ich die Geschehnisse im Verein hautnah miterlebt. Als Ehrenpräsident bin ich als Vize bis heute noch im Vorstand. Mit meinen Kollegen zusammen haben wir in dieser Zeit viel gearbeitet. Es sind dies zwei Uniformenweihen, eine Neuinstrumentierung und als letztes eine Teilinstrumentierung. Um all die finanziellen Mittel zu beschaffen, sind wir im Verein selbst auch aktiv geblieben. So haben wir schon drei Kantonale Musiktage durchgeführt, denen ich jeweils als OK-Präsident vorstand. Als ich 1979 angefragt wurde, um mich für den Vorstand des AMV zu bewerben, war das für mich eine neue Herausforderung. An der DV in Turgi wurde ich dann auch gewählt. Ich übernahm im Vorstand des Veteranenwesens, das mir viel Kontakt zu anderen Kameraden bringt. Es ist für mich ein Höhepunkt im Vereinsleben, in einem so

kollegialen Vorstand an der Verbandsspitze mitzuarbeiten. Es ist mir ein Anliegen, allen Kameraden im Vorstand und in der Musikkommission für die stets angenehme Zusammenarbeit meinen besten Dank auszusprechen.

Nebst dem Beruf, der Familie und der Musik gibt es jedoch noch andere Hobbies, die ich gerne ausübe, soweit es die Zeit noch erlaubt. Diese sind dann mehr sportlicher Natur. Je nach Jahreszeit betreibe ich Velofahren, Skifahren oder zwischendurch auch einmal etwas Joggen.

Kurt Vögeli



Bezirkskonferenzen AMV

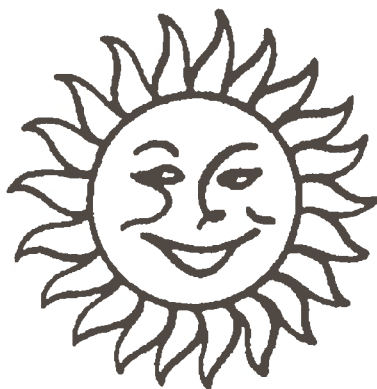
Wie wir unseren Verbandsvereinen versprochen haben, möchten wir künftig im kleineren Kreis die Möglichkeit haben, Ihre und unsere Anliegen zu diskutieren. Für die ersten Zusammenkünfte wurden folgende Termine festgelegt:

Montag, 20. August 1990	Bezirk Zofingen gesamt (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Kulm (Menziken, Reinach, Gontenschwil, Beinwil a.S., Schmiedrued, Jugendmusik Kulm)
Dienstag, 21. August 1990	Bezirk Aarau gesamt (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Kulm (Birrwil, Dürrenäsch, Holziken, Leutwil, Oberkulm, Schöffland, Teufenthal, Zetzwil, Unterkulm)
Freitag, 24. August 1990	Bezirk Lenzburg gesamt (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Bremgarten (Sarmenstorf, Dottikon, Villmergen, Hägglingen, Jugendspiel Maiengrün)
Montag, 27. August 1990	Bezirk Baden gesamt (inkl. Jugendspiele)
Mittwoch, 29. August 1990	Bezirk Brugg (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Laufenburg (Frick, Gansingen, Mettau, Wil, Hornussen)
Donnerstag, 30. August 1990	Bezirk Muri gesamt (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Bremgarten (Berikon, Bremgarten, Eggenwil, Jonen, Niederwil, Lunkhofen, Oberwil, Tägerig, Wohlen, Zufikon)
Montag, 3. September 1990	Bezirk Rheinfelden gesamt (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Laufenburg (Wittnau, Gipf-Oberfrick, Münchwilen, Eiken, Wöflinswil, Oeschgen, Herznach)
Montag, 10. September 1990	Bezirk Zurzach gesamt (inkl. Jugendspiele) Teil Bezirk Laufenburg (Ittenthal, Kaisten, Laufenburg, Sulz, Schwaderloch, Zeihen)

Es folgen später noch Einladungen an alle Vereine. Bitte Daten bereits vormerken.

Reisen nach Mass

*Für Vereinsausflüge bietet der Car viele Vorteile:
Fragen Sie uns an, damit Ihre Reise ein Erlebnis wird*



*18 moderne Cars, Doppelstöcker 72 Pl.
Konferenzbus, Kleinbusse,
30 Plätze Saurer Oldtimer*



Wir beraten Sie gerne:

056 32 88 88

5200 Windisch



**Spezialgeschäft
für Holz- und Blechblasinstrumente**

Neuinstrumentierungen

Mietinstrumente

Occasionen

Schlagzeuge

Cymbalen-PA-Set Sound-Center

Orff-Instrumente

Gitarren, Blockflöten, Rhythmusinstrumente

Vorzüglicher und schneller Reparaturservice
an Holz- und Blechblasinstrumenten in eigener Werkstatt



Hauptstrasse 23 5242 Lupfig
Telefon 056/94 84 32